

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport**

**am 27.01.2011**

**um 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr in Remscheid, Alexander-von-Humboldt Realschule,  
Mensaraum, Grunerstr. 12, 42857 Remscheid**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Hans Peter Meinecke

**Ratsmitglied**

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Martin Brink

Frau Therese Jüttner

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Frau Herta Rohrweck

Herr David Schichel

Frau Jutta Velte

Herr Markus von Dreusche

für Herrn Karl Wilhelm Tamm

für Frau Anke Flüs

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

**Sachkundiger Bürger**

Herr Benjamin Becker

Herr Markus Kötter

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Franz-Walter Pohlhaus

Herr Ozan Yildirim

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann

Herr Markus Eschweiler

Herr Bernd Fiedler

**Gast**

Herr Axel Behrend

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Michael Birker

Herr Heinrich Wilhelm Braun

Frau Sabine Ernst

Herr Martin Halbach

**Vertreter/-in des Stadtsportbundes**

Herr Joachim Hartenstein

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Alfons Lück-Lilienbeck

**Vertreter/-in der Kirchen**

Herr Jochen Robra

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Dieter Schatton

**vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung**

Frau Alexa Schmitz

Entschuldigt fehlen:

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Anke Flüs

**Sachkundiger Bürger**

Herr Karl Wilhelm Tamm

**Schulrätin Grundschulen**

Frau SAD Hackländer

**Schulrätin Förderschulen**

Frau SAD Heuwoldt

**Schulrat Hauptschulen**

Herr SAD Lindemann

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Holger Schödder

**Vertreter/-in der Kirchen**

Frau Kunigunde Viedenz-Ketzer

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010  |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b> | 14/0537 | Anfrage Fraktion DIE LINKE - Schulabgänger   |
| <b>3.2</b> | 14/0536 | Anfrage Fraktion DIE LINKE - Inklusion   |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b> | 14/0293 | Medienentwicklungsplan 2011 - 2016<br>für die Schulen der Stadt Remscheid  |
| <b>4.2</b> |         | Sportanlage Jahnplatz  |
| <b>5</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>   | 14/0263 | Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag  |
| <b>10</b>  | 14/0280 | Maßnahmen zum Schuldenabbau 2010 - 2015,<br>hier: Maßnahme Nr. 244 - Erhöhung der Sachkostenbeiträge zur Nutzung der städt. Sportstätten                               |
| <b>11</b>  | 14/0281 | Sportentwicklungsplan; weiteres Verfahren  |
| <b>12</b>  | 14/0470 | Maßnahmen zum Schuldenabbau 2010 - 2015 / Maßnahme Nr. 67<br>- Auflösung des AVMZ (Audiovisuelles Medienzentrum) - ehem. Stadtbildstelle-                              |
| <b>13</b>  | 14/0480 | Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2011/2012  |
| <b>14</b>  | 14/0515 | Haushaltsplanberatungen 2011 und 2012<br>Fachausschussberatung<br>Ergebnishaushalt / Investitionsprogramm im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Sport und Freizeit |
| <b>15</b>  | 14/0529 | Haushaltsplanberatungen 2011 und 2012  |

Fachausschussberatung  
Ergebnishaushalt / Investitionsprogramm im Zuständigkeitsbereich des  
Fachdienst Schule und Bildung

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>16</b> | 14/0450 | Managementplanung 2010 Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht IV. Quartal |
| <b>17</b> | 14/0578 | Haushaltsplan 2011/2012<br>Beschluss der Teilergebnispläne in den Fachausschüssen                     |
| <b>18</b> | 14/0577 | Einrichtung Integrativer Lerngruppen ab dem Schuljahr 2011/2012                                       |

**II. Nichtöffentlich**

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7 14/0378 Verkauf eines Grundstücks in 79872 Bernau, Kaiserhausstraße 97 (Schullandheim)

## I. Öffentlich

### 1. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Vor Beginn der Sitzung gratuliert Frau Velte im Namen des Ausschusses Herrn Meinecke zu seinem Geburtstag.

Frau Ernst stellt die neue Mensa vor. Im Frühjahr soll das Areal vor der Mensa in Kooperation mit dem Fachdienst Grünflächen ebenfalls noch umgestaltet werden.

Die Sitzung wird um 17.15 Uhr eröffnet.

Herr Meinecke bemängelt, dass die Vorlagen erneut erst kurzfristig vor der Sitzung den Ausschussmitgliedern zugegangen sind. Für die Zukunft wird der Schul- und Sportausschuss die Vorlagen, die so kurzfristig von der Verwaltung vorgelegt werden, dass keine Beratung in den Fraktionen möglich ist, nicht mehr beraten. Ebenso werden Tischvorlagen nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Mast-Weisz darum, die Tischvorlage zur Einrichtung Integrativer Lerngruppen in der Sitzung zu beraten, da eine Entscheidung dringend notwendig ist, um die Einrichtung zu Beginn des neuen Schuljahres vornehmen zu können. Herr Meinecke stimmt den zu, schlägt jedoch vor, in den Beschluss den Vorbehalt der tatsächlichen Einrichtung der Gruppe aufzunehmen.

Herr Kaltwasser bittet den Top 9 Offene Ganztagschule im Primarbereich – Kooperationsvertrag zu vertagen, da zugesagt war, das hierzu ein Bericht der Entwicklungsgruppe erfolgt. Zudem soll der Qualitätszirkel ebenfalls im Gremium vorgestellt werden. Herr Mast-Weisz sagt den Bericht für die nächste Sitzung zu. Bis dahin wird die Beratung zu TOP 9 zurückgestellt.

Auf Antrag von Frau Neff-Wetzel wird der TOP 16 – Managementplanung vertagt.

Zu den Top 14, 15 und 17 – Haushaltsbeschlüsse wird vereinbart, dass die Verwaltung die Vorlagen erläutert und die Beratung im Hauptausschuss erfolgt.

Weitere Änderungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

### 2. **Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010**

Es werden keine Änderungen der Niederschrift gewünscht.

### 3. **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### 3.1. **Anfrage Fraktion DIE LINKE - Schulabgänger Vorlage: 14/0537**

Herr Biermann erläutert, dass das im Antrag angesprochene Städteranking der Stadt Remscheid nicht vorliegt. Die Fragen zu 1 bis 4 gehen aus der Schulstatistik des Landes hervor. Erläuterungen hierzu müsste ebenfalls das Land geben,

da die Gemeinde nur für das Schulgebäude verantwortlich ist. Ebenso sind Maßnahmen zur Qualifikation von Schülern durch das Land zu beantworten. Herr Mast-Weisz schlägt vor, dass die Fraktionen die Schulstatistik beraten und Fragen, die sich hieraus ergeben konkretisieren und soweit diese in der Zuständigkeit der Kommune liegen, die Verwaltung dem Ausschuss dazu berichtet.

Frau Neff-Wetzel bittet um eine Auflistung von Maßnahmen zur Qualifikation von Schülern die vor Ort durch die Stadt Remscheid in kommunaler Trägerschaft durchgeführt werden.

### **3.2. Anfrage Fraktion DIE LINKE - Inklusion Vorlage: 14/0536**

Herr Biermann beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ja, es gab genügend Plätze in den Grundschulen.

Frage 2: Es gibt eine Entwicklungsplanung in der AG Förderschulen. Hier erarbeiten Schulaufsicht und Verwaltung die weitere Entwicklung bezüglich des GU.

Frage 3 + 4: Hier können nur Mutmaßungen durch die Kommune angestellt werden. Die inhaltlichen Fragen müssen durch die Schulaufsicht beantwortet werden.

Herr Schatton erläutert hierzu, dass es seit 11/2010 eine Koordinierungsgruppe sonderpädagogische Standards in Remscheid gibt .

## **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **4.1. Medienentwicklungsplan 2011 - 2016 für die Schulen der Stadt Remscheid Vorlage: 14/0293**

Herr Dr. Garbe und Herrn Thomaßen stellen das Gutachten zur Medienentwicklungsplanung mit einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Schulformvertreter stellen eindringlich klar, dass die Medienräume von allen Schulen sehr intensiv genutzt werden. Investitionen in diesem Bereich sind dringend erforderlich, da derzeit oftmals nur durch die außergewöhnliche Bereitschaft von Lehrern die Technik am Laufen gehalten werden kann.

Herr Mast-Weisz erhofft, dass sich durch das Urteil zu den U3 Betreuungskosten Spielräume für die Investitionen der Kommune im Bereich Medienausstattung der Schulen ergeben.

Frau Jüttner merkt an, dass hier auch das Land aufgefordert ist, sich an den Kosten zu beteiligen, da die Investitionen aufgrund der Änderungen im Landesschulgesetz notwendig werden. Alle Fraktionen sollten hier versuchen Einfluss auf ihre Landtagsfraktionen zu nehmen.

Herr Meinecke schlägt vor, dass die Vorlage in den Fraktionen beraten wird und vor dem Beschluss im Rat ein Votum durch den Schul- und Sportausschuss erfolgt.



#### **4.2. Sportanlage Jahnplatz**

Herr Fiedler teilt mit, dass die Baumaßnahme auf der Sportanlage Jahnplatz bereits am 31.01.2011 beginnen wird. Mit dem FC Remscheid wurde hinsichtlich der Trainingsmöglichkeiten eine Lösung gefunden. Für die Meisterschaftsspiele wird noch eine Lösung erarbeitet.

#### **5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine schriftlichen Berichte gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung vor.

#### **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung vor.

#### **7. Anträge von Ausschusmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung vor.

#### **8. Anfragen der Ausschusmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Frau Jüttner bittet in einer der nächsten Sitzung (vor der Sommerpause) einen Sachstandsbericht zum Thema Inklusion/Gemeinsamer Unterricht, hier insbesondere zur Zuständigkeit des Landes für die Kosten für Integrationshelfer, Sozialpädagogen und Therapeuten sowie der Einbindung der Förderschulen in das Gesamtkonzept, vorzustellen. Herr Mast-Weisz erläutert, dass die Kommune hier an die Vorgaben und weiteren Entscheidungen des Landes gebunden ist. Einen Sachstandsbericht wird die Verwaltung vorlegen. Herr Meinecke merkt an, dass in den Haushaltsplanungen des Landes bereits ein Mehrbedarf an Stellen für den GU berücksichtigt werden sollen. Herr Braun weist darauf hin, dass es Probleme bei der Besetzung der Stellen gibt, da qualifizierte Lehrer fehlen.

Herr Kötter bittet um einen Bericht zur Entwicklung des Bootshafen Kräwinkler Brücke mit dem neuen Pächter,

Herr Kaltwasser erinnert an die Beantwortung der Anfrage zum Stand der Entwicklung im Bereich Weiterbildungskollegs.

Herr Birker teilt mit, dass das Gertrud-Bäumer-Gymnasium das Gütesiegel für „Individuelle Förderung „ erhalten hat. Aufgrund der Erfahrungen in diesem Winter bittet er darum, dass versucht wird eine bessere Lösung für die Öffnung oder Nichtöffnung von Schulen bei starkem Schneefall zu erarbeiten. Herr Mast-Weisz sagt hier Gespräche zu.

Frau Kunze-Sill bittet einen Bericht zu den geplanten Zusammenlegungen von Fußballkreisen im Ausschuss zur Kenntnis zu geben.

Frau Bodenstedt beantragt über die Situation mit Schulabbrechern in Remscheid nochmals zu beraten. Herr Mast-Weisz merkt an, dass hierbei die Zahlen der offiziellen Schulstatistik Grundlage der Diskussion sein sollte.

**9. Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag  
Vorlage: 14/0263**

Der Ausschuss bittet den Bericht der Entwicklungsgruppe und den Qualitätszirkel in der nächsten Sitzung vorzustellen. Die Beratung wird in die nächste Sitzung vertagt.

**10. Maßnahmen zum Schuldenabbau 2010 - 2015,  
hier: Maßnahme Nr. 244 - Erhöhung der Sachkostenbeiträge zur Nutzung  
der städt. Sportstätten  
Vorlage: 14/0280**

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Erhöhung der Sachkostenbeiträge zur Nutzung der städtischen Sportanlagen zur Kenntnis.

**11. Sportentwicklungsplan; weiteres Verfahren  
Vorlage: 14/0281**

Herr Kötter bittet in die Handlungsempfehlungen zur Sportentwicklungsplanung die Punkte weitere Gespräche mit dem Sportbund Remscheid zur Optimierung der Organisationsstruktur Sportmanagements sowie zum zukünftigen Personaleinsatz im Bereich der Sportanlagen im Hinblick auf die geplante Personalreduzierung aufzunehmen. Herr Fiedler erläutert hierzu, dass der Punkt Einrichtung eines Integrierten Sportstättenmanagement von der Verwaltung so ausgelegt wird, dass in diesem Management alle Sportakteure, selbstverständlich auch der Sportbund miteinbezogen werden. Zur Personalentwicklung wird derzeit ein Gesamtkonzept erstellt, dass spätestens im April zur Beratung im Ausschuss vorgelegt werden wird.

Herr Mast-Weisz merkt an, dass weitere Gespräche mit dem Sportbund Remscheid bereits geplant sind.

Herr Hartenstein stellt klar, dass der Sportbund grundsätzlich der Sportentwicklungsplanung zustimmt. Zu verschiedenen Punkten sind aus seiner Sicht jedoch noch weitere Gespräche zur Abstimmung der weiteren Schritte nötig, da die Zustimmung des Sportbundes unter Zeitdruck erfolgt ist.

Herr Mast-Weisz stimmt zu, dass weitere Gespräche und Verhandlungen notwendig sind, um alle Interessen im Sport zu berücksichtigen, merkt aber an, dass der Sportbund im gesamten Verfahren beteiligt war und der Vorlage zugestimmt hat.

Herr Schichel lehnt die weitere Aufnahme von Punkten in die Handlungsempfehlungen der Vorlage ab, da diese sich aus den vorangegangenen Gesprächen und den Arbeitsgruppen mit Professor Hübner zur weiteren Sportentwicklungsplanung ergeben haben.

Frau Kunze – Sill schlägt vor, zur weiteren Umsetzung der Sportentwicklung regelmäßige Berichte im Schul- und Sportausschuss einzubringen. Beschlüsse sind dann zu den konkreten Punkten noch durch den Ausschuss zu fassen, die Verwaltung soll zunächst Maßnahmen prüfen.

Herr Meinecke erläutert, dass der Beschluss sich darauf bezieht, dass die Verwaltung zur Prüfung beauftragt wird. Anlagen gehören nicht zum Beschluss.

Zum Beschlusentwurf liegt somit der Antrag von Frau Kunze-Sill vor, im Beschlusentwurf vor Punkt a) die Worte „und abzuarbeiten“ zu streichen und im letzten Satz „Stand der Umsetzung“ durch „Stand der Prüfung“ zu ersetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Kaltwasser erläutert Herr Fiedler, dass die Handlungsempfehlungen mit dem Sportbund abgestimmt sind und der Sportbund der Vorlage zugestimmt hat.

Herr Meinecke schlägt vor, die Verwaltung mit dem von Frau Kunze-Sill beantragten geänderten Beschluss zur Prüfung zu beauftragen und den Sportbund aufzufordern abweichende Meinungen zur Sportentwicklungsplanung dem Ausschuss schriftlich einzureichen.

Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt:

die im Leitfaden „Handlungsempfehlungen zur Sportentwicklungsplanung 2011 bis 2020“ (Anlage 1) definierten Themen aufzugreifen, deren Umsetzung unter Berücksichtigung sportfachlicher und stadtentwicklungsplanerischer Rahmenbedingungen und Ziele zu prüfen, insbesondere

- a) den Neubau einer 2- oder 3fach-Sporthalle in Remscheid-Lennep unter dem Gesichtspunkt der Kompensation und Aufgabe „abgängiger“ Turnhallen im Einzugsbereich Remscheid-Lennep zu prüfen,
- b) den Neubau einer 2- oder 3fach-Sporthalle in Alt-Remscheid unter dem Gesichtspunkt der Kompensation und Aufgabe „abgängiger“ Turnhallen im Gebiet Alt-Remscheid zu prüfen,
- c) den Ratsbeschluss zur Aufgabe eines Sportplatzes unter Einbeziehung der Ratsarbeitsgruppe Sportentwicklung vorzubereiten.

Über den Stand der Prüfung wird dem Ausschuss für Schule und Sport regelmäßig berichtet.

### **12. Maßnahmen zum Schuldenabbau 2010 - 2015 / Maßnahme Nr. 67 - Auflösung des AVMZ (Audiovisuelles Medienzentrum) - ehem. Stadtbildstelle- Vorlage: 14/0470**

Auf Nachfrage von Herrn Kase stellt Herr Biermann klar, dass durch den Wegfall der Stelle eine weitere Koordination der Verteilung der Materialien durch das Schulverwaltungsamt nicht mehr erfolgen wird, hier müssen die Schulen zukünftig untereinander selbst koordinieren.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **13. Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 14/0480**

### **Abstimmungsergebnis**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass an der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Freiherr-vom-Stein, für das Schuljahr 2011/2012, eine zusätzliche (dritte) Eingangsklasse gebildet wird.

- 14. Haushaltsplanberatungen 2011 und 2012  
Fachausschussberatung  
Ergebnishaushalt / Investitionsprogramm im Zuständigkeitsbereich des  
Fachdienstes Sport und Freizeit  
Vorlage: 14/0515**

Herr Fiedler erläutert die Vorlage. Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

Die Vorlage wird in den Haupt- und Finanzausschuss weiterverwiesen.

- 15. Haushaltsplanberatungen 2011 und 2012  
Fachausschussberatung  
Ergebnishaushalt / Investitionsprogramm im Zuständigkeitsbereich des  
Fachdienst Schule und Bildung  
Vorlage: 14/0529**

Herr Biermann erläutert die Vorlage. Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

Die Vorlage wird in den Haupt- und Finanzausschuss weiterverwiesen.

- 16. Managementplanung 2010 Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit  
und Sport - Bericht IV. Quartal  
Vorlage: 14/0450**

Die Beratung wird zurückgestellt.

- 17. Haushaltsplan 2011/2012  
Beschluss der Teilergebnispläne in den Fachausschüssen  
Vorlage: 14/0578**

Die Vorlage wird in den Haupt- und Finanzausschuss weiterverwiesen.

- 18. Einrichtung Integrativer Lerngruppen ab dem Schuljahr 2011/2012  
Vorlage: 14/0577**

**Abstimmungsergebnis**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat vorbehaltlich der tatsächlichen Einrichtung der Gruppen folgenden Beschluss zu fassen:

1. An der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstrasse wird ab dem Schuljahr 2011/2012 eine Integrative Lerngruppe, zur gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.

2. An der Städt. Albert-Einstein-Gesamtschule wird ab dem Schuljahr 2011/2012 eine Integrative Lerngruppe, zur gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.

3. Die erforderlichen Finanzmittel für Ausstattung, Einrichtung und Herstellung der räumlichen Voraussetzungen an der Albert-Einstein-Gesamtschule in Höhe von ca. 35.000 Euro sind im Rahmen des Investitionsprogramms 2010 bis 2015 für das Haushaltsjahr 2011 einzuplanen. Den Ansätzen des Investitionsprogramms gemäß Anlage IP wird zugestimmt.

---

Hans Peter Meinecke  
Vorsitzender

---

Susann Kuwan  
Schriftführerin